



Mit Digitalisierung Geschäftsmodelle verändern – Zielgruppenerweiterung durch digitale Beratung und Produktkonfiguration.



Unternehmensporträt

Der von der Betriebswirtin Monja Weber und dem Maler- und Lackierermeister Sebastian Alt entwickelte Online-Farbkonfigurator der Firma Kolorat macht die Digitalisierung von Geschäftsmodellen im Handwerk greifbar. Auf der Firmen-Website können sich ambitionierte Heimwerker ein an ihre Bedürfnisse angepasstes Farbkonzept entwerfen lassen, dazu benötigte Materialien erwerben und sich beraten lassen.

Welchen betrieblichen Anlass zur Digitalisierung gab es?

Nach der Übernahme des elterlichen Malerbetriebes fragten sich die Gründer, welches digitale Geschäftsmodell es dem Malerhandwerk ermöglicht, eine vollständige Dienstleistung online anzubieten. Eine digitale Beratungs-Plattform sollte die qualitative Lücke zwischen der Farbberatung im Baumarkt und der eines teuren Innenarchitekten schließen. So entwickelte man eine Dienstleistung für eine dem Malerhandwerk eher fremde Zielgruppe: Menschen, die entweder wegen mangelnder finanzieller Ressourcen oder aufgrund eines ausgeprägten „Do-It-Yourself-Gedankens“ sehr selten einen Malerbetrieb oder einen Innenarchitekten mit Maler- bzw. Planungsarbeiten beauftragen. Dieser Zielgruppe bietet Kolorat mit dem eigens dafür entwickelten Online-Farbkonfigurator die Möglichkeit, sich dennoch professionell zu Farbkonzepten und Malertechniken beraten zu lassen, und stellt darüber hinaus die geeigneten Materialien für ein optimales Ergebnis zur Verfügung.

Wie kam es zur Lösungsfindung und wie wurde diese umgesetzt?

Bei der Betriebsübernahme sollten bestehende Dienstleistungen beibehalten werden, sodass man sich dazu entschied, Kolorat als eigenständige Marke aufzubauen. Mit der Unterstützung des Kompetenzzentrums Digitales Handwerk Schaufenster West entstand ein Konzept für beide Unternehmungen. Die bestehende Marke des Malerbetriebes wurde regional geschärft, eine zeitgemäße Designsprache entwickelt und die Kommunikationsbestandteile wie Shop, Präsentationsfläche und Fahrzeuge überarbeitet. Für die Etablierung der zweiten Marke Kolorat wurde mit einer Agentur für Design und digitale Markenbildung ein geeigneter Partner gefunden, der die Umsetzung des Projektes kompetent begleitete.

Welches Ergebnis wurde erzielt?

Kolorat und Maler Alt arbeiten aktuell sehr erfolgreich in ihren unterschiedlichen Märkten. Das digitale Geschäftsmodell von Kolorat trifft hierbei genau ins Herz einer jungen, digitalen Zielgruppe. Farbe selbst individuell zu gestalten, handwerkliche digitale Beratung und Designtipps sind hierbei das Erfolgsrezept. Auch die regionale Marke Maler Alt profitiert durch die konsequente Weiterentwicklung der Marke sowie der thematischen Verknüpfung zu Kolorat.



„Das Schönste ist, wir wollen mehr als nur Farbe anbieten – wir möchten Tipps & Tricks für die Verarbeitung geben und inspirieren. Deshalb teilen wir gerne unser Wissen und lassen alle an unseren Ideen teilhaben.“

Monja Weber & Sebastian Alt,
Gründer von Kolorat

Ansprechpartner

**Kompetenzzentrum
Digitales Handwerk
Schaufenster West**
Christoph Krause
August-Horch-Straße 6–8
56070 Koblenz
christoph.krause@
hwk-koblenz.de
www.handwerkdigital.de

Unternehmen

Kolorat
Monja Weber, Sebastian Alt GbR

Am Kreisel 1
56321 Rhens
hallo@kolorat.de
www.kolorat.de

Das Projekt **Kompetenzzentrum Digitales Handwerk** ist Teil des Förderschwerpunktes „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) initiiert wurde, um die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und im Handwerk voranzutreiben.

Weitere Informationen zum Förderschwerpunkt finden Sie unter mittelstand-digital.de